



# Sitzungsvorlage

M 2024/610/5677  
öffentliche Sitzungsvorlage

## Federführung

Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung

Auskunft erteilt Herr Joseph Brandner  
Telefon 02522 / 72-462  
E-Mail joseph.brandner@oelde.de

## Aktualisierung der Lärmaktionsplanung der Stadt Oelde Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan – Stufe 4

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr	Kenntnisnahme	28.02.2024
Rat	Kenntnisnahme	04.03.2024

## Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr sowie der Rat der Stadt Oelde nehmen den Entwurf zum Lärmaktionsplan – Stufe 4 zur Kenntnis.

## Sachverhalt

Im Jahr 2018 wurde durch die Stadt Oelde der „Lärmaktionsplan Oelde – Stufe 3“ erstellt. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist der Lärmaktionsplan nun zu aktualisieren und der „Lärmaktionsplan Oelde – Stufe 4“ aufzustellen. Mit den Lärmaktionsplänen soll den Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ein nachhaltiges und langfristiges Konzept zum Abbau von Lärmbelastungen zur Verfügung stehen.

Für die Lärmaktionsplanung wurden der Stadt Oelde in einem ersten Schritt durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) Lärmkarten zur Verfügung gestellt. Das durch die Stadtverwaltung beauftragte Fachbüro hat eine Analyse der übermittelten Lärmkartierung vorgenommen, diese wurde dem Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr am 23.08.2023 sowie dem Rat der Stadt Oelde am 11.09.2023 vorgestellt und von diesen zur Kenntnis genommen.

In einem nächsten Schritt wurde der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 16.11.2023 bis zum 17.12.2023 die Gelegenheit gegeben, an der Lärmaktionsplanung mitzuwirken und Anregungen zu dem Sachstandsbericht vorzutragen. Im genannten Zeitraum sind 55 Stellungnahmen eingereicht worden. Die Stellungnahmen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte:

- L 793
  - Durchgangsverkehr insbesondere durch auswärtige Lastkraftwagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge → Durchfahrtsverbote etc.
  - Geschwindigkeitsüberschreitungen → Geschwindigkeitskontrollen etc.
  - Schlechter Fahrbahnzustand → Sanierungen
  - Lärmbelästigung durch Martinshörner, Stop-and-go-Verkehr (u. a. durch parkende Autos als Hindernis), Veranstaltungen im Vier-Jahreszeiten-Park → Lärmmessungen etc.
  - Verkehrszunahme
- Autobahn A2
  - Lärmbelästigung → Flüsterasphalt, Lärmschutzwände etc.
- Stellungnahmen mit Bezug auf Standorte und Lärmquellen außerhalb des Geltungsbereichs des Lärmaktionsplans

Im Nachgang der ersten Beteiligungsrunde ist der Entwurf durch das Fachbüro auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen um Maßnahmenkonzepte erweitert worden (siehe Anlage). Diese Maßnahmen sollen die Grundlage sein, um Verbesserungen für Personen, die erhöhten Lärmbelastungen ausgesetzt sind, zu erreichen und um das Thema „Lärm“ bei strategischen Planungen ausreichend beachten zu können.

Nach politischer Kenntnisnahme soll der Entwurf der Lärmaktionsplanung erneut ausgelegt werden. Neben der Öffentlichkeit sollen dann auch die durch die Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt ist, beteiligt werden. Den Abschluss des Verfahrens soll der Beschluss des Rates der Stadt Oelde über den Lärmaktionsplan bilden. Die Lärmaktionspläne für die 4. Runde sind vollständig bis zum 18. Juli 2024 zu erstellen.

Die aktuelle Lärmaktionsplanung wird in der Sitzung durch das beauftragte Fachbüro vorgestellt.

## Anlage

Lärmaktionsplan – Runde 4, Entwurf